

	<p>Objekt: Schaugefäß für Reliquien des hl. Jakobus d.Ä.</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1937,23</p>
--	--

Beschreibung

Die Besonderheit dieses Ostensoriums ist die sekundäre Verwendung von zwei geschnittenen fatimidischen Bergkristallen – einer zylindrischen Vase und einer Schachfigur – als Schaugefäße. Während das untere Behältnis heute leer ist, enthält das obere einen Gewebeabschnitt sowie eine Pergamentcedula mit der Aufschrift "Jacobus maj."; die Reliquie selbst fehlt. Die vertikale Anordnung der beiden Steinschnitte bedingt die ungewöhnliche Form des von einer rundplastisch gegossenen Figur des hl. Jakobus d.Ä. im Pilgergewand bekrönten Reliquiars.

Die seitlichen Befestigungsglaschen der beiden Bergkristalle sind mit vier aus gleicher Form gegossenen Zierappliken besetzt, deren in Drachenköpfen auslaufendes Grotteskenwerk südniederländischer Prägung bereits ausgeprägte Rollwerkmotive zeigt und daher in die Mitte des 16. Jahrhunderts datiert werden kann.

Lothar Lambacher

Entstehungsort stilistisch: Spanien

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, vergoldet; Steinbesatz; Bergkristall
Maße:	Höhe x Durchmesser: 31,8 x 12,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1540-1560
	wer	
	wo	